

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	18 (1902)
<b>Heft:</b>	32
<b>Rubrik:</b>	Schweiz. Gewerbeverein

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Organ  
für  
die schweiz.  
Meisterschaft  
aller  
Handwerke  
und  
Gewerbe,  
dern  
Innungen und  
Vereine.

# Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung.

Praktische Blätter für die Werkstatt  
mit besonderer Berücksichtigung der

Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer  
Kunsthändler und Techniker  
von Walter Henn-Holdinghausen.

XVIII.  
Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Aarg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstag und kostet per Semester Fr. 3.60, per Jahr Fr. 7.20.  
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen  
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 8. November 1902.

**Wochenspruch:** Nur Mut! Das ist des Wassers Brauch:  
Hebt die Welle, so trägt sie auch.

## Schweiz. Gewerbeverein. (Offizielle Mitteilung.)

Der Zentralvorstand des Schweiz. Gewerbevereins hat in seiner Sitzung vom 3. Nov. in Bern u. a. das Arbeitsprogramm für das Sekretariat und das Budget pro 1903 festgestellt.

In Bezug auf die Lehrlingsprüfungen wurde der Bericht gutgeheissen, die Zuteilung der Beiträge an die Prüfungskreise behandelt und beschlossen, daß künftig die Berichterstattung mit dem Kalenderjahr zusammenfallen solle. — An Stelle des demissionierenden Herrn Uhrmacher Peter in St. Gallen wurde zum Mitglied der Zentralprüfungskommission gewählt Herr Schreinemeister Früh in St. Gallen und eine zweite Ersatzwahl für den verstorbenen Herrn Architekt Hug in Burgdorf verschoben, um womöglich der romanischen Schweiz eine weitere Vertretung gewähren zu können. — Sodann wurden die an letzter Jahresversammlung in Frauenfeld dem Zentralvorstand überwiesenen Motionen der Sektionen Weinfelden und Luzern und des Schweizer. Malermeisterverbandes nach den Anträgen des leitenden Ausschusses behandelt. — Die Stellungnahme zu den Anträgen der Zentralprüfungskommission betreffend die Bundesgesetzgebung über das Lehrlingswesen mußte zurückgelegt werden.

Das Hauptthema bildete die Stellungnahme zum neuen Zolltarif. Auf die Umfrage bei den Sektionen, ob sie die Einberufung einer außerordentlichen Delegiertenversammlung wünschen, und wenn nein, ob sie die Unterstützung des Referendums seitens des Schweizer. Gewerbevereins als im Interesse des schweizerischen Gewerbestandes liegend erachten oder nicht — hat nur eine verschwindend kleine Minderheit sämtlicher Sektionen erklärt, daß sie das Referendum unterstützen möchten, und auch bei einzelnen dieser wenigen Sektionen liegen offenbar Missverständnisse vor. Der Zentralvorstand beschließt auf Grund dieses Ergebnisses der Umfrage und seiner eigenen Beratungen, es sei den Handwerkern und Gewerbetreibenden die Unterzeichnung der Referendumsbogen entschieden abzuraten. Wenn auch der schweizerische Gewerbestand noch mancherlei berechtigte Wünsche nicht erfüllt findet, so kann doch auf ein billiges Entgekommen beim Abschluß der Handelsverträge gehofft werden. Zudem wird auch der Gewerbestand bereit sein, zu Gunsten der rechtzeitigen Erledigung des neuen Zolltarifes Opfer zu bringen und damit die Interessen einzelner Berufe denjenigen des ganzen Landes unterzuordnen. — Ferner beschließt der Zentralvorstand, es sei in Abetracht der an Einstimmigkeit grenzenden Meinungsäußerung der Sektionen die Einberufung einer außerordentlichen Delegiertenversammlung nur dann in Aussicht zu nehmen, wenn es vor einer allfälligen Abstimmung zur Unterstützung der Vorlage als wünschens-

wert erachtet werden sollte. Der leitende Ausschuss ist beauftragt, inzwischen zur Aufklärung über diese Frage die geeignet schenenden Mittel anzuwenden.

### Verbandswesen.

**Zolltarif.** Der Gewerbeverein und der Handwerkerverein der Stadt St. Gallen beschlossen nach vierstündiger Diskussion, es sei die Zentralleitung des Schweizer. Gewerbevereins zu ersuchen, von der Einberufung einer außerordentlichen Delegiertenversammlung betreffend Stellungnahme zum Referendum abzusehen; die Unterstützung des Referendums sei nicht im Interesse des Gewerbestandes liegend zu betrachten.

Auch der Gewerbeverein Chur faszte einen gleichlautenden Beschluss, ebenso der Berner Gewerbeverein.

**Schweizer. Tapeziererverein.** Letzten Sonntag hielt im "Schiff" in St. Gallen der Schweizer. Tapeziererverein seine VIII. Generalversammlung ab. Den Vorsitz führte Zentralpräsident Fritz Boller in Zürich; anwesend waren 40 Männer aus allen Teilen der Schweiz. Neben internen geschäftlichen Mitteilungen, Rösshaarswindel und richtige Deklaration war das Hauptthema die Beratung der Vorlage für Kollektiv-Ungfallversicherung der Arbeiter durch die "Helvetia" in Zürich. Die Gesellschaft hatte dem Verein äußerst günstige Spezialbedingungen, Vertretung im Verwaltungsrat usw., offeriert; mehrheitlich wurde der Anschluß an die "Helvetia" beschlossen. Die Versammlung be-

suchte verschiedene Institute und öffentliche Sammlungen; eine spezielle Besichtigung galt den Möbelmagazinen des Herrn Wirth in der Neugasse.

**Städtischer Gewerbesekretär in Bern.** Auf Einladung eines engeren Kreises von Gewerbetreibenden hat letzter Tage eine kleinere Versammlung stattgefunden, in welcher die Frage besprochen wurde, ob nicht, wie in Zürich, ein städtisches Gewerbesekretariat zu errichten sei, welches den Gewerbetreibenden nach verschiedenen Richtungen in gewerblichen und Handelsangelegenheiten an die Hand gehen würde. Die aus Vertretern des Gewerbe- und Handelsstandes zusammengesetzte Versammlung beschloß, wie wir vernehmen, nach gewalteter Diskussion, diese Frage dem Vorstande des Handwerker- und Gewerbevereins zu überweisen mit der Einladung, eine gemeinsame Versammlung dieses Vereins und des Handels- und Industrievereins zu veranstalten. Der genannte Vorstand soll für einen geeigneten Referenten sorgen, welcher das Projekt nach allen Seiten erörtern würde. Die Anregung ist unseres Erachtens nur zu begrüßen, da ein solches Institut allen Gewerbe- und Handeltreibenden ohne Zweifel von bedeutendem Nutzen sein würde.

### Verschiedenes.

Das Programm des Wettbewerbes für ein Denkmal zur Erinnerung an die Gründung des Weltpostvereins wurde in der von der Jury festgesetzten Form vom Bundesrat angenommen. In der internationalen Jury wird Bildhauer Bartholdi durch A. Bartholomé in Paris ersetzt.

Zur weiteren Möblierung der Pfleganstalt Neu Rheinau hat der Zürcher Regierungsrat 4550 Fr. bewilligt.

Die Aktiengesellschaft für automatische Bünd- und Löschapparate, Hafnerstraße 24, Zürich III hat ihr Aktienkapital auf 300,000 Fr. erhöht.

Das Heddernheimer Kupferwerk F. A. Hesse Söhne hat in Zürich, Börsenstraße 21, ein Fabrikatelier eröffnet, in welchem alle in der Technik vorkommenden Kupfer- und Aluminiumfabrikate zu finden sind.

**+ Albert Zuber, Dufnang.** In Dufnang (Thurg.) ist kürzlich ein tüchtiger Geschäftsmann gestorben, der besonders zur Einführung neuer Industrien sehr tätig war. Es ist dies Herr Albert Zuber, zum "Rößli" in Dufnang. Herr Zuber war Spezialist in der Fabrikation von Nadeln und Stecknadeln und deren einziger Fabrikant in der Schweiz. In jüngster Zeit übernahm er die Fabrikation der Th. Dietrich Drahtbüsten "Reform" und brachte das Geschäft in kurzer Zeit in Schwung. Leider ist der intelligente Mann zu früh gestorben,

Telegr.-Adresse: Armaturenfabrik. Telephon 214.

**Armaturenfabrik Zürich**

Filiale der  
Armaturen- und Maschinenfabrik Akt.-Ges.  
Nürnberg.

**Zürich**, Ankerstrasse 110.

**Brenner**  
bester Systeme,  
für Steinkohlen-  
gas und Acetylen

**Elektrische  
Anzünder**

**Glaswaren**

**Gas-fertikel aller art.**

Drehwaren  
Haupthähne  
Lyren  
Stehlampen  
Wandarme  
Leuchter

Kataloge und Preislisten gratis und franko  
an Wiederverkäufer.

1984

**E. Beck & Cie.**  
**Pieterlen** bei Biel - Bienne

Telephon Telephon  
Telegramm-Adresse:  
**PAPPBECK PIETERLEN.**

Fabrik für

**Ia. Holz cement  
Isolirplatten** **Dachpappen  
Isolirteppiche**

**Korkplatten**

und sämtliche **Theer- und Asphaltfabrikate**

**Deckpapiere**

roh und imprägniert, in nur bester Qualität, zu  
billigsten Preisen.

362